

Leo Luster In Israel



Da stehe ich auf einem Hügel in Givatayim. Ich bin mit meiner Mutter 1949 nach Israel gekommen. Wir hatten meinen Vater im Holocaust verloren und sehr viele Verwandte. Hier haben wir eine neue Heimat gefunden. Ich habe eine Familie gegründet und auch meiner Mutter wurde Israel zur Heimat. Der ehemalige österreichische Handelsminister Otto Mitterer hat einmal zum damaligen österreichischen Botschafter in Tel Aviv gesagt: „geben Sie mir den Luster, ich nehme ihn zu mir nach Wien mit, er wird bei mir im Büro arbeiten.“ Der Botschafter sagte: „den überzeugen sie nicht, der geht nicht nach Wien, der geht von hier nicht weg.“ So war es auch, ich wäre nie aus Israel weggegangen.